



**Deichsanierung Xanten-Kleve, 2. Abschnitt, 5. Baulos  
(Xanten-Lüttingen bis Xanten-Wardt)**

***Öffentlichkeitstermin 19.03.2015, 19:30 Uhr, Schützenhaus Xanten***

## TOP 1 Einleitung

TOP 2 Vorhabensbeschreibung

TOP 3 Weiteres Vorgehen



## TOP 1 Einleitung

Stand der Planung

TOP 2 Vorhabensbeschreibung

TOP 3 Weiteres Vorgehen

- Vorplanung ist abgeschlossen
- Entwurfs-/ Genehmigungsplanung wurde begonnen
  - Entwurf von Konstruktionselementen (wie Deichüberfahrten, etc.)
  - Berichtserstellung für Entwurfsplanung
  - Naturschutzfachliche Studien
    - Landschaftspflegerischer Begleitplan
    - Umweltverträglichkeitsstudie
    - FFH-Gutachten
    - Artenschutzgutachten
- Abstimmung mit Behörden (begleitend)
- Öffentlichkeitsarbeit (begleitend)



TOP 1 Einleitung

**TOP 2 Vorhabensbeschreibung**

TOP 3 Weiteres Vorgehen



TOP 1 Einleitung

**TOP 2 Vorhabensbeschreibung**

Vorzugstrasse / Variantenstudium

Deichregelquerschnitte

Lageplan / Deichkreuzungen / Überfahrten

Materialtransport / Baustellenandienung

Umwelt/Naturschutz (UVS, LBP, FFH, Artenschutz)

TOP 3 Weiteres Vorgehen



- Insgesamt wurden 5 Trassenvarianten untersucht



### Kenndaten Trassenvarianten

Variante	Retentions- raumbilanz [m³]	Gesamtkosten brutto* [Mio. €]
T1 (Q1)	-161.800	18,5
T2 (Q1)	0	19,1
T3 (Q1)	212.100	19,9
T4.1 (Q1)	148.100	19,0
T4.2 (Q1)	147.000	19,5

\* enthalten sind: Baukosten, Kosten Schützenhaus, Grunderwerb (Deichaufstandsflächen, Restflächen, Flächen für ökol. Ausgleich)







- Insgesamt wurden 5 Trassenvarianten untersucht

Vorhabens-  
beschreibung

Weiteres  
Vorgehen

		Hochwasserschutz: Linienführung (Regelquerschnitt)										
		Variante T1		Variante T2		Variante T3		Variante T4.1		Variante T4.2		
		Vorhandene Deichtrasse		Erhaltung Schützenhaus und Privatnutzung		max. Retentionsraumgewinn		Erhalt Schützenhaus		Erhalt Privatnutzung (Gärten)		
		Wichtung [%]	Einzelbewertung [-]	Bewertung gewichtet [-]	Einzelbewertung [-]	Bewertung gewichtet [-]	Einzelbewertung [-]	Bewertung gewichtet [-]	Einzelbewertung [-]	Bewertung gewichtet [-]	Einzelbewertung [-]	Bewertung gewichtet [-]
<b>Wasserwirtschaftliche Randbedingungen</b>												
<i>Retentionsraumbilanz <sup>1)</sup></i>			1,00		3,00		3,00		3,00		3,00	
Bewertung Kriteriengruppe		40	1,00	0,4	3,00	1,2	3,00	1,2	3,00	1,2	3,00	1,2
<b>Kosten</b>												
<i>Baukosten + Grunderwerb (Bauwerk und ökol. Ausgleich) <sup>3)</sup></i>			2,30		2,10		1,00		1,82		1,41	
Bewertung Kriteriengruppe		40	2,30	0,92	2,10	0,84	1,00	0,4	1,82	0,73	1,41	0,56
<b>Flächeninanspruchnahme</b>												
<i>Inanspruchnahme von zu Wohnzwecken genutzten Flächen (Gärten) <sup>4)</sup></i>			2,82		2,82		1,00		1,85		1,96	
<i>Inanspruchnahme landwirtschaftl. genutzte Flächen <sup>5)</sup></i>			1,54		1,06		1,00		1,13		1,06	
<i>Zerschneidung landwirtschaftl. Flächen <sup>6)</sup></i>			3,00		1,00		1,79		1,96		1,68	
Bewertung Kriteriengruppe		20	2,45	0,49	1,63	0,33	1,26	0,25	1,65	0,33	1,57	0,31
<b>Gesamt</b>		100,00	5,75	1,81	6,73	2,37	5,27	1,85	6,47	2,26	5,98	2,07

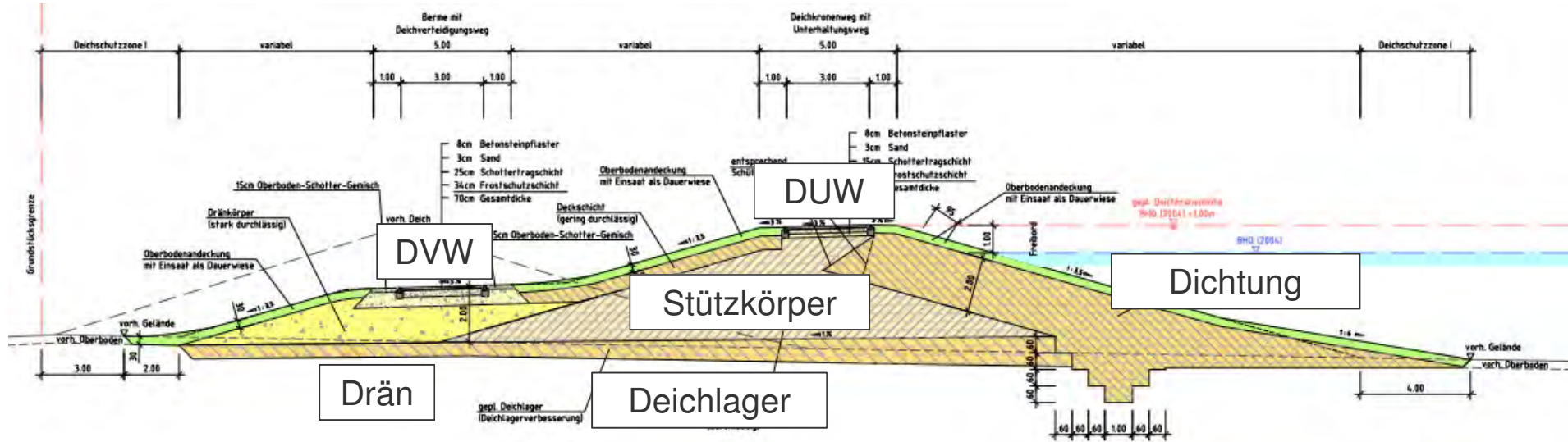
Punktwertung, Erläuterung:

- 1) Retentionsraumverlust = 0 Punkte; Retentionsraumgewinn/-ausgleich = 3 Punkte
- 2) Kostenminimum über alle Varianten = 3 Punkte, Kostenmaximum über alle Varianten = 1 Punkt
- 3) Minimum Gesamtkosten über alle Varianten = 3 Punkte, Maximum Gesamtkosten über alle Varianten = 1 Punkt
- 4) 0 m<sup>2</sup> = 3 Punkte; 9.850 m<sup>2</sup> = 1 Punkte
- 5) Flächen land- und wasserseitig vom Deich: Bestand 0 m<sup>2</sup> = 3 Punkte; 110.400 m<sup>2</sup> = 1 Punkt; Zwischenwerte interpoliert
- 6) Größe der neuen Restflächen landseitig vom Deich < 0,5 ha: 0 m<sup>2</sup> = 3 Punkte; 54.800 m<sup>2</sup> = 1 Punkt; Zwischenwerte interpoliert

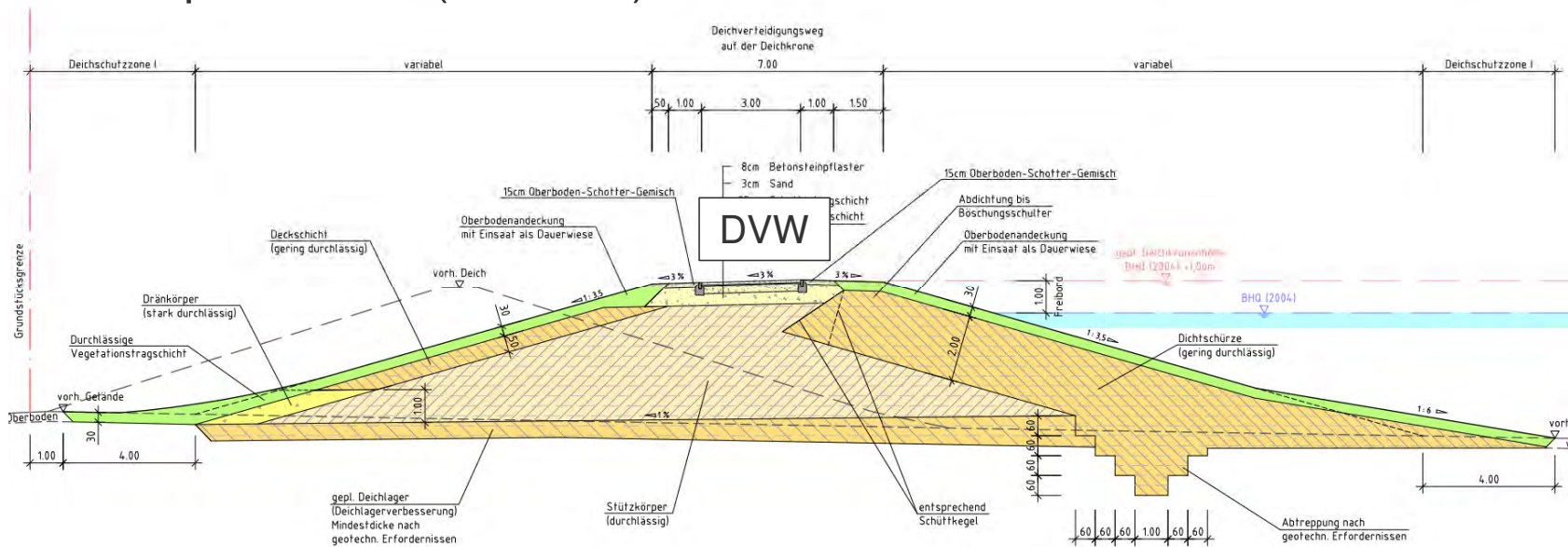
rot schlechteste Bewertung  
grün beste Bewertung



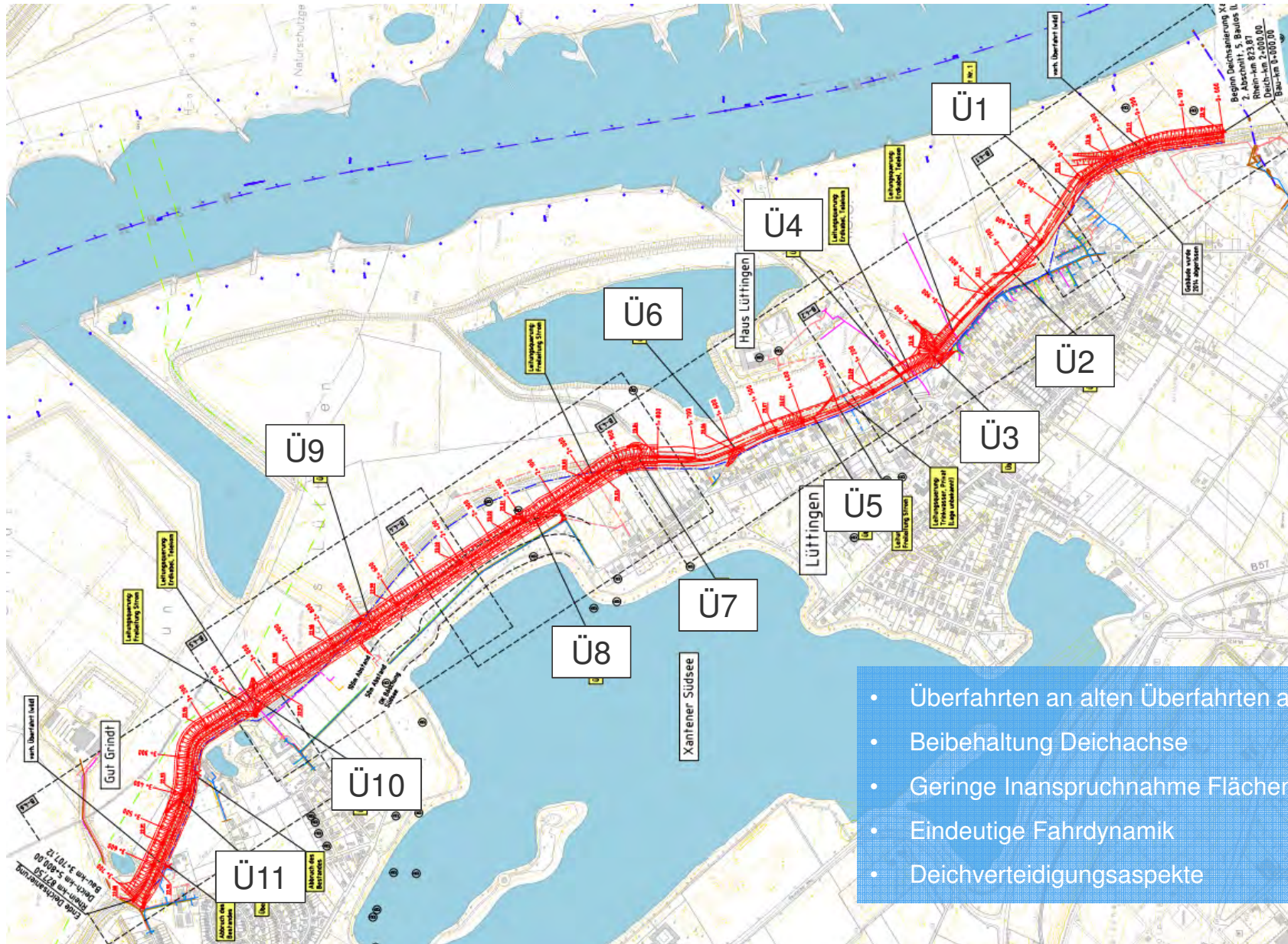
- Regelquerschnitt (hier: T1)



- Sonderquerschnitt (hier: Q1)



- Insgesamt 11 Überfahrten sind in Planung



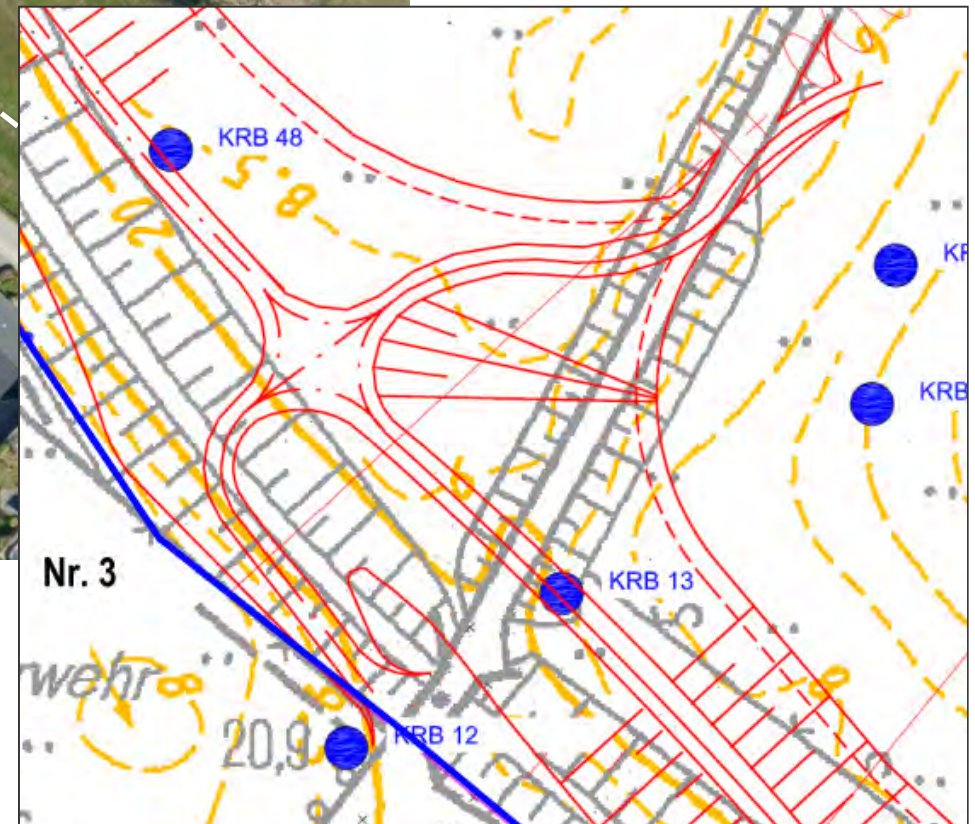
- Überfahrten an alten Überfahrten ausgerichtet
- Beibehaltung Deichachse
- Geringe Inanspruchnahme Flächen
- Eindeutige Fahrdynamik
- Deichverteidigungsaspekte

- Variantenstudium (Beispiel)



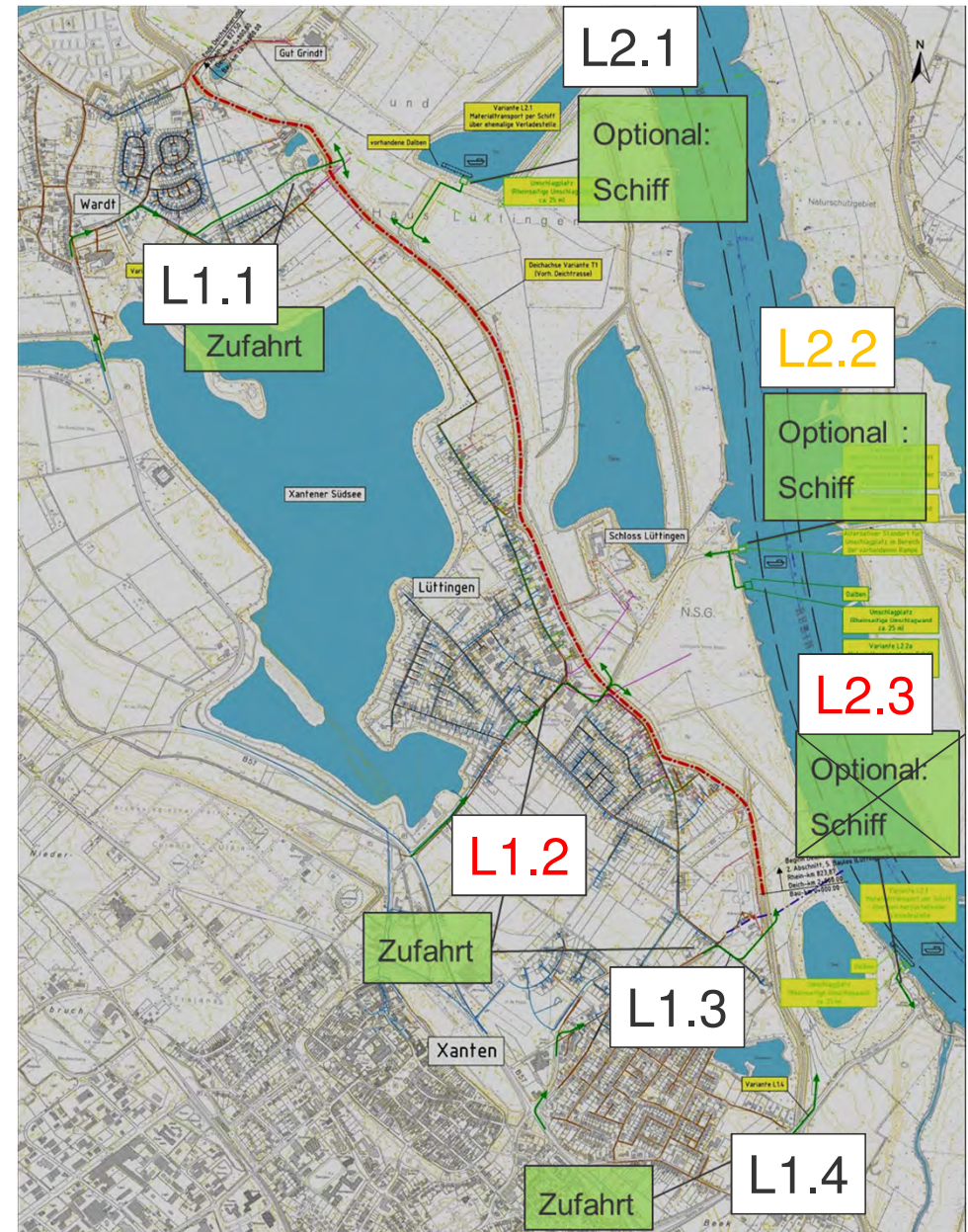
Anregung der Stadt Xanten:

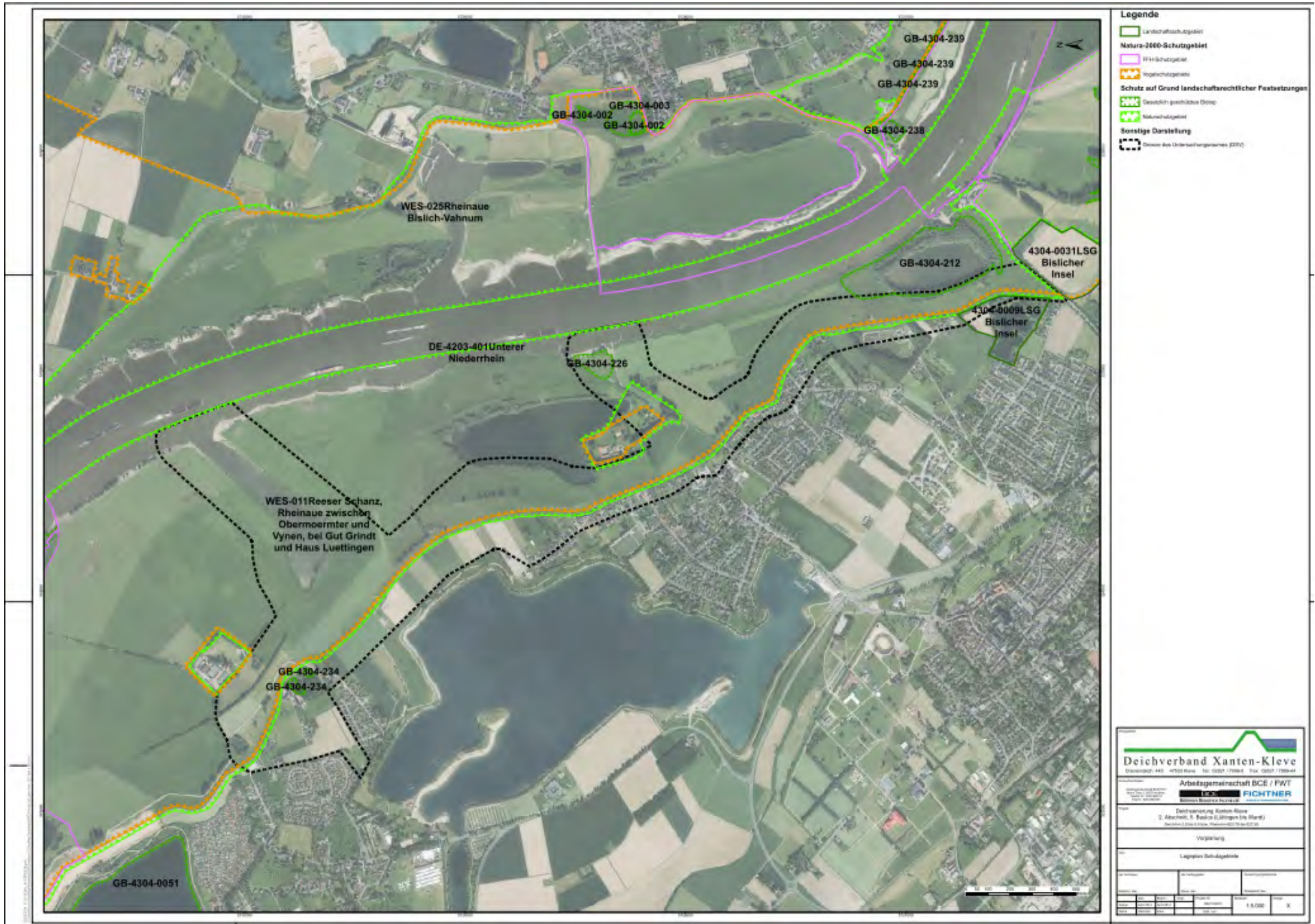
- Nutzung der Erzbischof-Bruno-Straße als Deichverteidigungsweg
- Verzicht auf landseitigen DVW
- Platzierung des DVW aus Platzgründen auf Deichkrone



# Materialtransport

- Per Straße
  - L1.1: Nördliche Baustellenzufahrt über öffentliche Straßen bzw. Baustraßen
  - L1.2: restriktiv; nur für Personal und Kleintransporte über öffentliche Straßen
  - L1.3 oder L1.4: Südliche Baustellenzufahrt über öffentliche Straßen oder das Deichvorland
- Per Schiff
  - L2.1: am ehemaligen Kiesverladehafen
  - L2.2: An neuer Anlegestelle (NATO-Rampe) – Eingriff und Aufwand im Vergleich zu L2.1 sehr hoch
  - L2.3: gestrichen – Fahrrinne direkt am Rheinufer





- Legende**
- Landschaftschutzgebiet
  - Natura-2000-Schutzgebiet
  - FFH-Schutzgebiet
  - Vogelschutzgebiet
  - Schutz auf Grund landschaftsrechtlicher Festsetzungen**
  - Gebietlich geschützte Dünen
  - Naturschutzgebiet
  - Sonstige Darstellung**
  - Grenze des Untersuchungsgebietes (UBV)

**Deichverband Xanten-Kleve**  
 Dringendorp 442 47531 Xanten Tel: 05327 / 7994-0 Fax: 05327 / 7994-41

Arbeitsgemeinschaft BGE / FWT  
 Ing.-Büro **FICHTNER**  
 Dr. rer. oec. **FICHTNER**

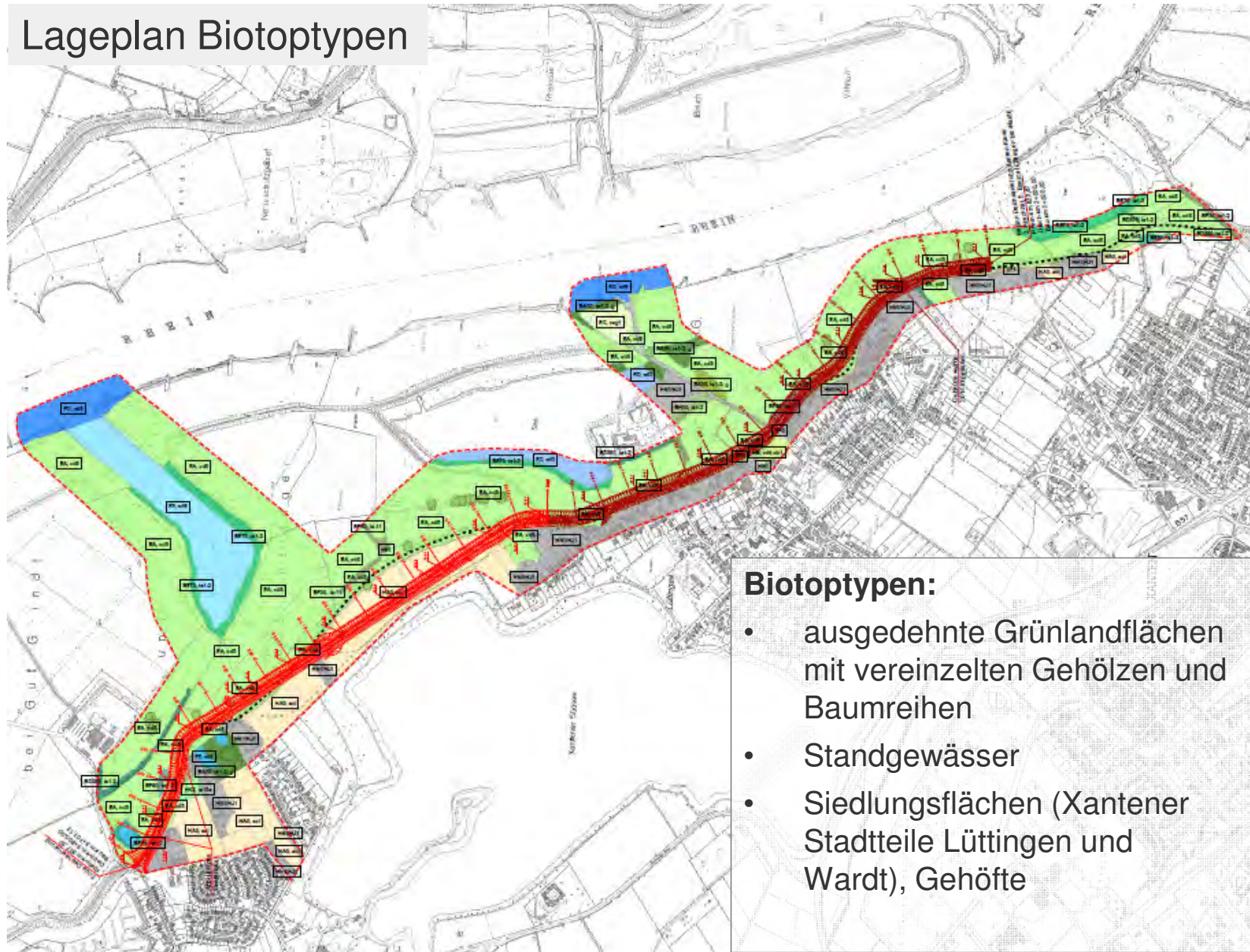
Deichverband Xanten-Kleve  
 2. Albrechtstr. 5, Bockice (Ellingen im Ward)  
 Deichlinie 2, 47531 Xanten, Telefon: 05327 79 94 22 22

Vorgangsbilg

Laufplan Schutzgebiete

Blatt Nr.	Blattgröße	Blattverhältnis
1:5.000	A3	X

## Lageplan Biotoptypen

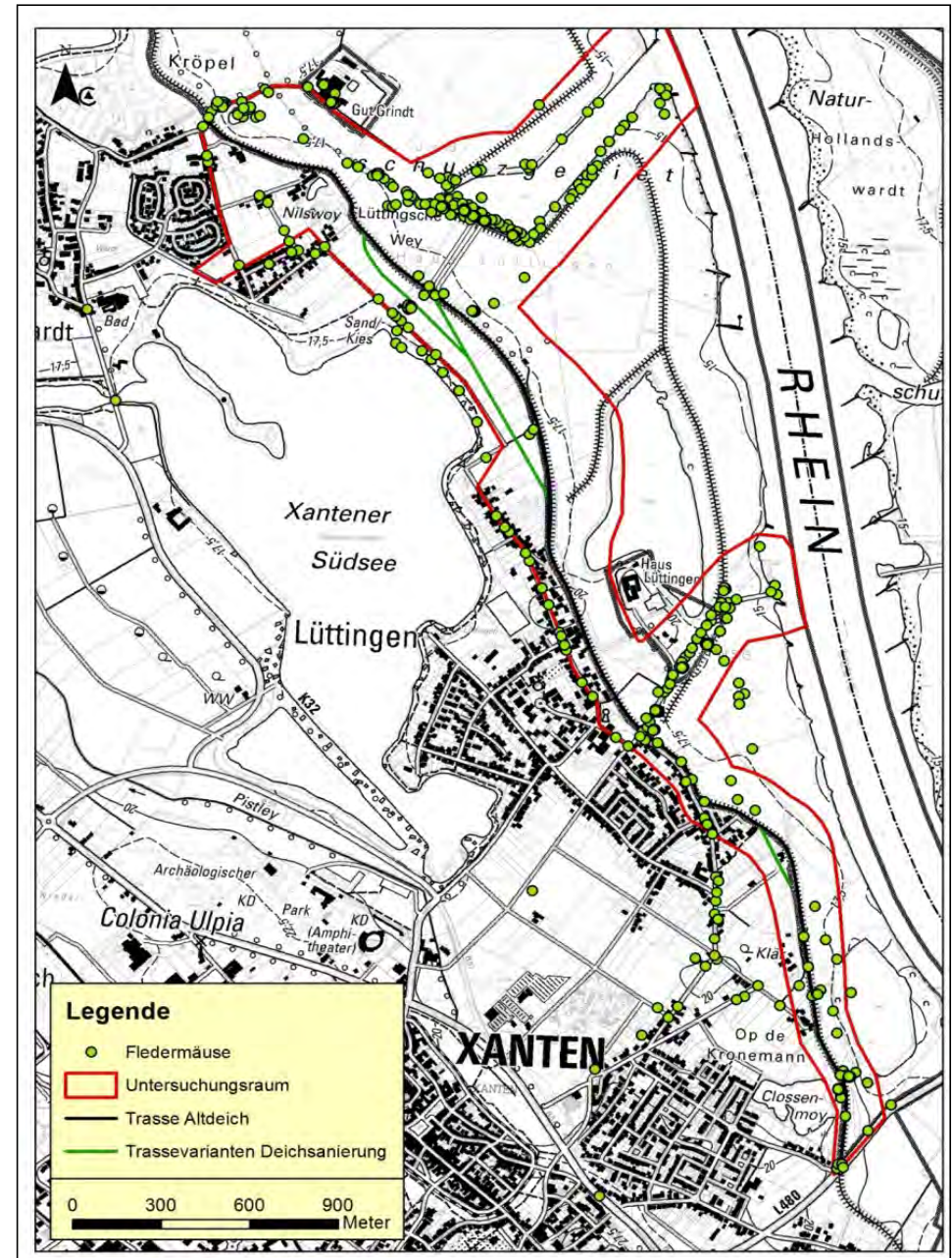


# Gutachten Artenschutz

## • Fledermausarten (mind. 11 Arten)

Gr./ Kl. Bartfledermaus	Breitflügel-Fledermaus
Fransenfledermaus	Rauhautfledermaus
Teichfledermaus	Wasserfledermaus
Zwergfledermaus	Gr. Mausohr
Gr./ Kl. Abendsegler	Braunes/ Graues Langohr
Myotis spec.	

- Hauptvorkommen im Bereich von Gehölzen und in Siedlungsnähe
- Keine Winterquartiere oder Wochenstuben
- Hohe Aktivität im Bereich des ehemaligen Kiesverladehafens balzende Rauhautfledermäuse



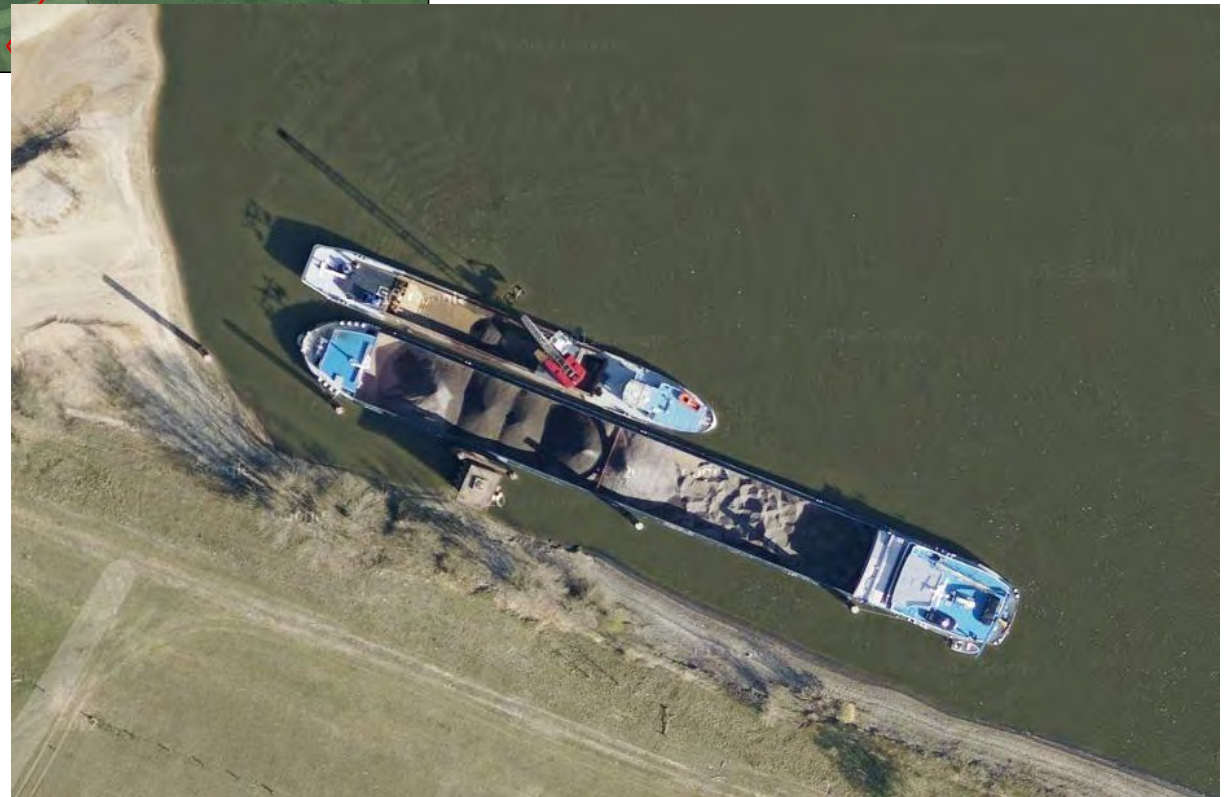


# Gutachten Artenschutz



Nutzung des ehemaligen Kiesverladehafens zur Materiallandienung trotz Fledermausvorkommens naturschutzfachlich und artenschutzrechtlich vertretbar

Dalben im ehemaligen Kiesverladehafen

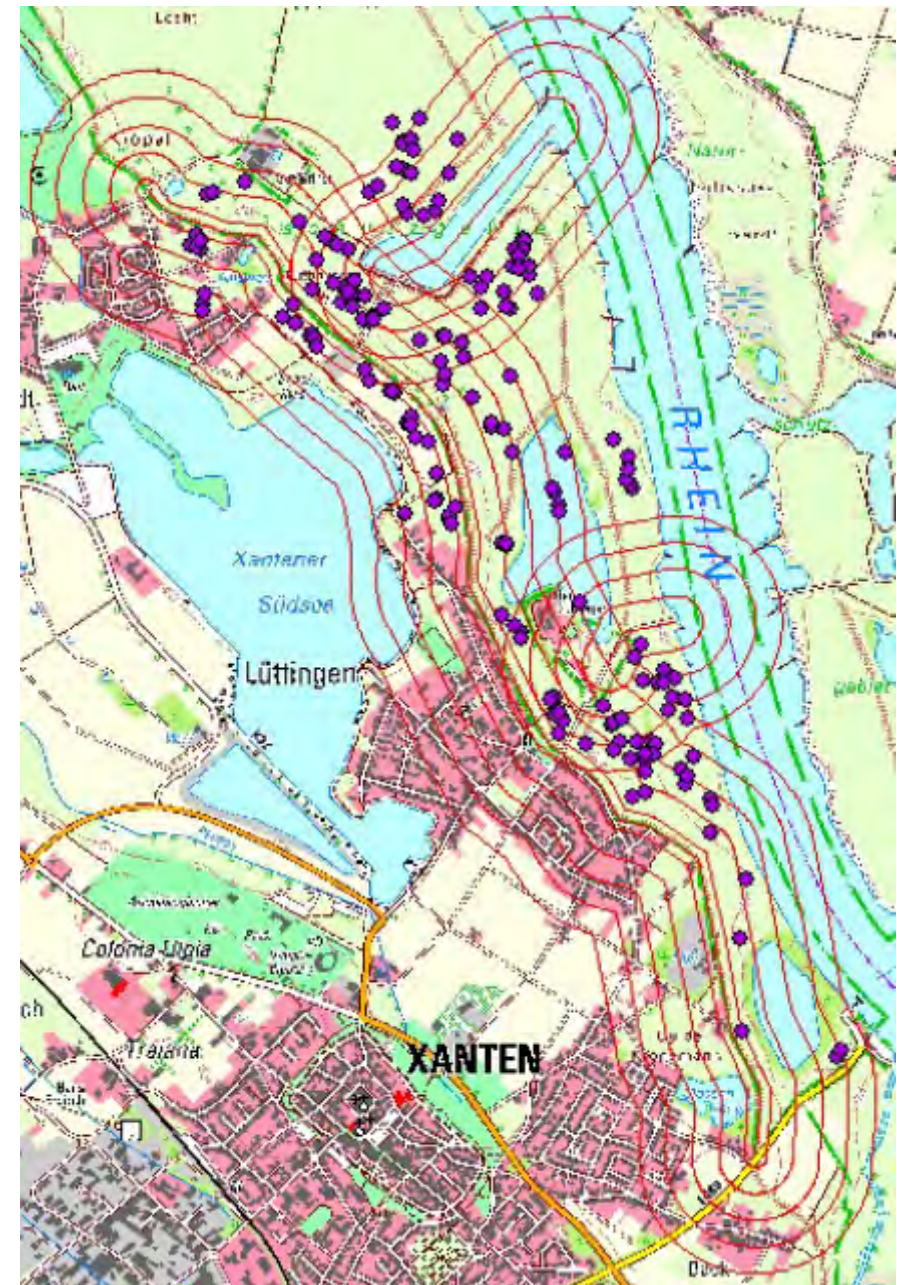


## Vögel

Wintergäste im landseitigen 300 m Störbereich Verladestelle und Baustraße Blessgans, Weißwangengans, Graugans, Nilgans, Saatgans, Rostgans, Rothalsgans

Wasservögel Winter im Hafenbecken Kormoran, Haubentaucher, Zwergtaucher, Graureiher, Silberreiher, Löffler, Singschwan, Zwergschwan, Höckerschwan, Brandente, Rostgans, Pfeifente, Schnatterente, Spießente, Löffelente, Tafelente, Reiherente, Kolbenente, Gänsesäger, Zwergsäger, Schellente, Bläßhuhn

Nutzung der Acker- und Grünlandflächen als Nahrungshabitate, Nutzung der Stillgewässer als Schlafhabitate



## Brutvögel allgemein

Wiesenbrüter, Bodenbrüter, Freibrüter,  
Halbhöhlen- und Höhlenbrüter,  
Koloniebrüter

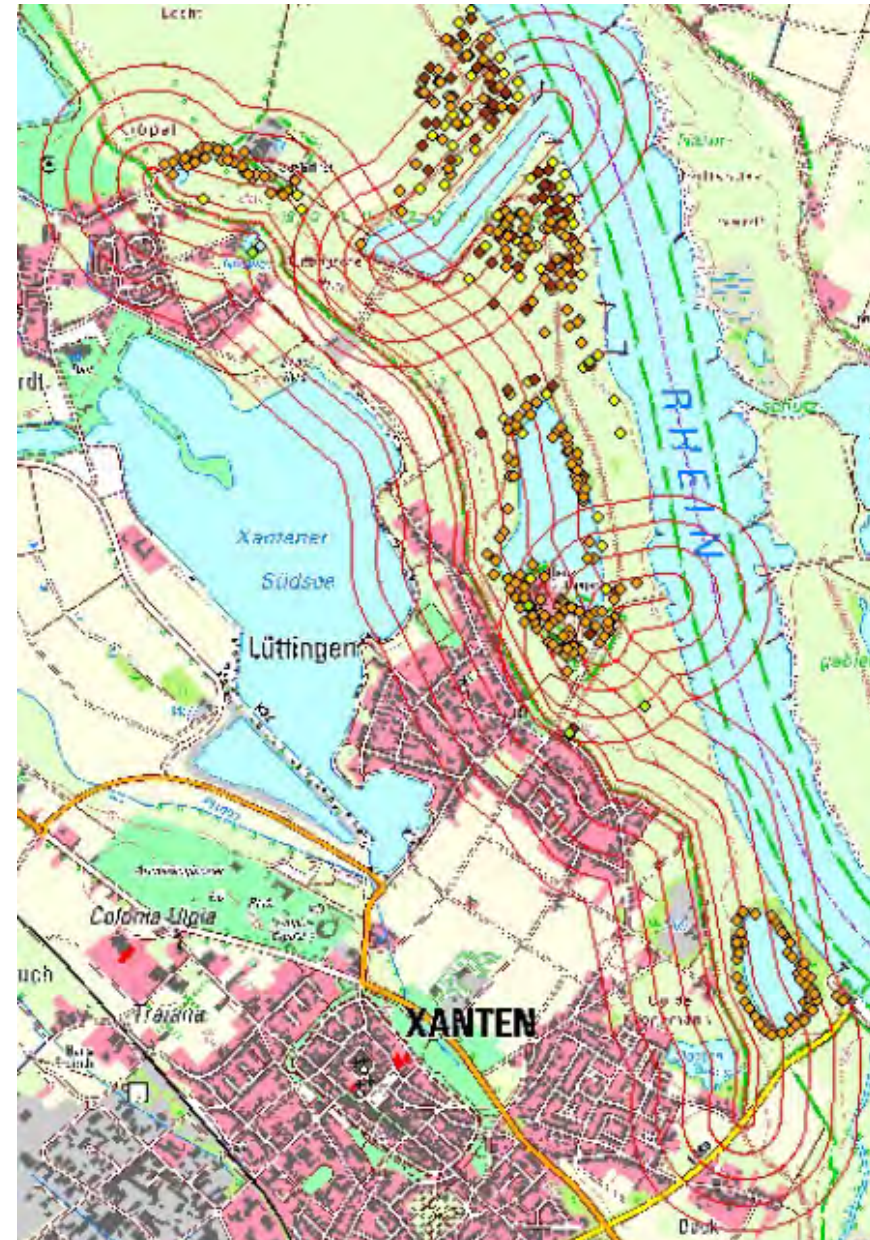
Keine relevanten Brutvorkommen im  
Hafenbecken nachgewiesen

Brutvögel zwischen Verladestelle und  
Deich

Brandgans, Feldlerche, Flussregenpfeifer,  
Kiebitz, Rotschenkel, Wiesenschafstelze,  
Uferschnepfe, Austernfischer

Zusätzliche Brutvögel im erweiterten 300 m  
Abstand (2010 - 2012)

Wachtel, Wiesenpieper, Stockente





## Maßnahmen Artenschutz:

- **Brandgans**: Bauvorgezogene Anlage künstlicher Nisthilfen (Brutröhren, Kunstbaue, etc.) in ungestörten Bereichen z. B. Nordufer See am Haus Lüttingen
- **Feldlerche, Kiebitz, Wiesenpieper**: Baufeldfreimachung vor Brutbeginn der Feldlerche, ggf. Baufeldfreigabe nach Begehung und Negativnachweis von Bruten
- **Rauhautfledermaus**: Außerbetriebnahme der nördlichen Dalbe Schaffung von geeigneten Ersatzquartieren, Aufhängen von Fledermauskästen
- Baumhöhlen bewohnende **Fledermaus**arten: Installation von Fledermauskästen an nahe gelegenen Baumreihen
- **Saatkrähen**: Verlust von Brutstätten durch erforderliche Rodung einer Pappelreihe, Ausweichmöglichkeiten vorhanden
- **Steinkauz**: Beeinträchtigung durch erforderliche Rodung von 7 von insgesamt 17 höhlenreichen Bäumen, Anlage von künstlichen Niströhren



## Vogelschutzgebiet: Unterer Niederrhein

- Keine bau- oder anlagebedingten erheblichen Beeinträchtigungen der maßgeblichen Bestandteile des Vogelschutzgebietes
- Bauzeitliche Auswirkungen können durch Schutz- und Vermeidungsmaßnahmen auf ein unerhebliches Maß reduziert werden
- Den Störungen in Rastgewässern können sich die Gänse durch Ausweichen in ungestörte Gewässer entziehen



## Radwegeplanung auf dem Deichkronenweg

- Untersuchung in einem gesonderten Dokument im Auftrag der Stadt Xanten (UVS, Artenschutz, Natura2000-Verträglichkeit)
- Einreichung der Unterlagen im Verfahren „Deichsanierung Xanten-Kleve, 2. Abschnitt, 5. Baulos (Xanten-Lüttingen bis Xanten-Wardt)“

- Schwerpunkte der Betrachtung:  
Schutzgut Menschen und Schutzgut Tiere
- Kriterien der Bewertung:  
Beeinträchtigungen durch Freizeitverkehr (Radfahrer/ Fußgänger),  
mögliche Alternativen (bestehendes Radwegenetz),  
bauliche Voraussetzungen



TOP 1 Einleitung

TOP 2 Vorhabensbeschreibung

**TOP 3 Weiteres Vorgehen**



TOP 1 Einleitung

TOP 2 Vorhabensbeschreibung

**TOP 3 Weiteres Vorgehen**

Nächste Schritte & Meilensteine



## Nächste Schritte & Meilensteine



- Abstimmung der Deichüberfahrten / Querungen
- Fertigstellung der naturschutzfachlichen Gutachten
- Fertigstellung der Genehmigungsplanung – Dezember 2015
- Einreichung der Genehmigungsplanung – 1. Quartal 2016

## Ziele

- Vorlage des Planfeststellungsbeschlusses bis März 2018
- Realisierung der Maßnahme – Anfang 2019 bis Ende 2020  
(nach vorhergehenden Grundstücksregelungen)

Einleitung

DEICHVERBAND XANTEN - KLEVE

**BCE**  
BJÖRNSEN BERATENDE INGENIEURE

**FICHTNER**  
WATER & TRANSPORTATION

Vorhabens-  
beschreibung

Weiteres  
Vorgehen



**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!**